

**Bautzen stellt sich
QUER!**

**Basisgruppe
Grenzenlos**



**+++ES GIBT KEIN RUHIGES HINTERLAND+++
+++AM 07.11.2015 ALLE AUF NACH BAUTZEN+++**

Gemeinsam gegen rassistische Hetze, soziale Ausgrenzung und Diskriminierung

Am **Samstag, 7. November 2015**, ist es wieder soweit: Zum mittlerweile 6. Mal innerhalb weniger Monate demonstrieren die lernresistenten Rassisten und Anhänger der Partei "Die Rechte" im dunkelbraunsten Fleck Deutschlands, zu dem mittlerweile deutschlandweit mobilisiert wird. Unter der Schirmherrschaft der ostsächsischen Kreisratsvorsitzenden und Bautzener Stadträtin **Daniela Stamm** startet die Demo um 14 Uhr am Bautzener Bahnhof.

Auch dieses Mal soll das nicht unkommentiert geschehen! Ein Signal gegen rechtsextreme Hetze ist in Bautzen mehr als notwendig!

Info- und Mobiveranstaltungen:

Leipzig: Dienstag, 03. November – 19:00 Uhr – Fischladen

Dresden: Dienstag, 03. November – 20:30 Uhr – AZ Conni

In den vergangenen Monaten ereigneten sich **mehrfach gewaltvolle Übergriffe auf die in der Lausitz ansässigen sorbischen Mitbürger*innen und sämtliche Andersdenkende**. Sie trugen zum Teil Körperverletzungen von den Angriffen davon.

Einige zweisprachige Ortsschilder wurden beschmiert und auf die deutsche Bezeichnung reduziert, um das Sorbische symbolisch auszulöschen. Flugblätter mit Hakenkreuz-Symboliken und der Aufschrift „Ausländer raus!“ wurden in der Innenstadt verteilt. Angstmache und Hetze bis hin zur Androhung und Ausführung von Gewalt gegenüber Personen, die sich für Flüchtlinge und antifaschistischen Widerstand einsetzen, spiegeln eine neue Stufe der Brutalität sowie die Sicherheit wider, in der sich rechtsextreme Anhänger wiegen.

„Ihr habt euch die falsche Stadt ausgesucht – wir machen euch alle kalt“ skandieren organisierte Nazi-Sportgruppen, die sich zum Großteil aus ortsansässigen Sportvereinen und Kameradschaften zusammensetzen, schließlich bei der Demo im März des Jahres, bei der abseits der offiziellen Routen mit Schlagstöcken und Feuerwerkskörpern gezielt Jagd auf Gegendemonstrant*innen gemacht wurde.

Demonstrationen in Bautzen locken regelmäßig bis zu 500 rechtspopulistische Anhänger an, darunter nicht nur alte NPDler, sondern auch ehemalige Mitglieder der mittlerweile verbotenen Kameradschaft Sturm 24, sowie Freie Radikale Kameradschaften. Der Kreisverband der Partei „Die Rechte“ ist dabei bestens im gesamten Bundesgebiet vernetzt. Auch zur Demo am 07. November bekommt er wieder Unterstützung von der Leipziger Nazi-Prominenz und dem Die Rechte-Landesvorsitzenden Alexander Kurth, vom Bundesvorstand Christian Worch, dem Thüringer NPD-Aktivisten und THÜGIDA-Anmelder David Köckert oder auch von der Aktionsfront Bitterfeld samt Anhängerschaft.

Bautzen ist eines der Aushängeschilder menschenverachtender Hetze geworden, deren Saat mehr und mehr aufzugehen scheint, Einzug in den gesamtgesellschaftlichen Alltag der Kleinstadt hält und eine nahezu unkommentierte Akzeptanz schafft.

+++ ES REICHT! +++

Zeigen wir der unterirdischen Niveau-Fraktion mit einem sozialen Einfühlungsvermögen in der Nähe des absoluten Nullpunkts, dass es keinerlei Platz und Akzeptanz für Rassismus, Intoleranz und rechtsextrem motivierte Gewalt gibt!
Weder hier - noch sonst wo!

Samstag, 7. November 2015, Bautzen

14:00 Uhr ab Rathenauplatz (ggü. Bahnhof)

+++ Gemeinsame An- und Abreise aus Leipzig und Dresden geplant +++

Mehr Infos auch auf bautzenstelltsichquer.blogspot.eu || [facebook.com/BSSQ](https://www.facebook.com/BSSQ)

+++ES GIBT KEIN RUHIGES HINTERLAND+++
+++AM 07.11.2015 ALLE AUF NACH BAUTZEN+++